

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 29.

Dresden, am 10. Februar

1872.

#### Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Februar 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 566—575. — Entschuldigung. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das Einnahmehudget (Pos. 1 und 2). — Berathung über den Antrag des Abg. Dr. Heine, die Verwendung des Pleißenburgareals zu Justizzwecken betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 7 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Friesen, von Kostitz-Wallwitz und Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Freiesleben, Geh. Finanzrätbe Oberlandforstmeister von Kirchbach, Kömisch und Götz, Geh. Regierungsrath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich eröffne die heutige Sitzung und zeige Ihnen an, daß das Protokoll über die gestrige Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt.

Die Registrande enthält folgende Nummern:

(Nr. 566.) Herr Advocat Siegel hier übergibt 30 Exemplare von Nr. 27 der „Constitutionellen Zeitung“, einen Artikel über das Landesconsistorium enthaltend, zur Vertheilung an die sich dafür interessirenden Herren Abgeordneten.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare liegen in der Kanzlei aus und ein jedes Mitglied, das ein besonderes Interesse an diesem Gegenstand nimmt, kann sich ein Exemplar aneignen.

(Nr. 567.) Die hydro-diätetischen Vereine zu Dresden, Leipzig u. erneuern eine beim vorigen Landtage

eingereichte, aber nicht zur Erledigung gelangte Petition, die Ausübung der Naturheilkunde u. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 568.) Petition der Gemeinden Schirgiswalde, Kirschau, Wilthen u., die Richtungslinie der südlaufiger Eisenbahn betreffend (überreicht durch Herrn Abg. Päßler).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 569.) Vorstellung des landwirthschaftlichen Vereins zu Scheibenberg, die Steuerreform betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Steuerreformdeputation.

(Nr. 570.) Petition der Stadtgemeinde Bischofswerda, die Hereinziehung der genannten Stadt in das Netz der südlaufiger Eisenbahn betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 571.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Petition des Gemeindevorstands König in Merchau und Genossen, die Herstellung einer von Grimma aus auf dem rechten Muldenufer nach Wurzen führenden Chaussee betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 572.) Vergleich derselben bei Abgabe einer Petition der städtischen Collegien zu Geringswalde, sowie der Gemeindevertretungen des Gerichtsamtbezirks Geringswalde um Fortbestand des dasigen königl. Gerichtsamt.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 573.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe eines Gesuches des Superintendenten Melzer in Auerbach und Genossen, die Pensionirung der Geistlichen betreffend (gleichlautend mit dem bei der Zweiten Kammer unter Nr. 549 der Registrande eingegangenen Gesuche).